

Kurz-Biografie für Programmhefte

Die in Baden-Baden geborene Sopranistin Diana Fischer studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Sylvia Greenberg. Nach dem Konzertdiplom und dem Besuch der Bayerischen Theaterakademie vervollständigte sie ihre Ausbildung mit Meisterkursen bei Edith Mathis, Barbara Bonney und Helen Donath.

Ihr künstlerisches Schaffen wurde ausgezeichnet durch Stipendien der Landesstiftung Villa Musica in Mainz, der Brahmsgesellschaft Baden-Baden, des Richard Wagner Verbands München, der Carl-Michael-Ziehrer-Stiftung Wien sowie mit Preisen des internationalen Rheinsberg-Wettbewerbs Berlin und einer Förderung durch die Junge-Musiker-Stiftung Bayreuth.

Gastspiele führten sie zu den Opernfestspielen Bad Hersfeld, den Theatern Linz, Eisenach und dem Gärtnerplatztheater München. 2010 debütierte sie bei den Händelfestspielen in Halle und im Festspielhaus Baden-Baden. Nach fünf Jahren als Solistin beim Freien Landestheater Bayern, in denen sie u.a. als *Blonde* (Entführung), *Marie* (Zar und Zimmermann), *Frau Fluth* (Lustige Weiber) und *Kurfürstin* (Vogelhändler) auf der Bühne stand, wurde Diana Fischer vom Chor des Bayerischen Rundfunks engagiert. Seit 2018 repräsentiert sie den Bayerischen Rundfunk zusätzlich im Soloquartett der *Funkhaussolisten*. Darüber hinaus bleibt sie dem Konzertfach bei zahlreichen Festivals als Solistin und gefragte Bach-Interpretin verbunden.

Weitere Informationen auf www.diana-sopran.de